

des Dramas: Prosa, Sprechvers, Couplets und den grotesk-komischen Clown. Wie es sich für ein großes Drama gehört, ist hier die Zahl der Schauspieler nicht etwa wie in der klassischen Tragödie und Komödie eine beschränkte, sondern sehr groß. Da ist die Heldin Charition, ihr Bedienter, der Clown, ferner ihr Bruder, dessen Steuermann, ein anderer Begleiter des Bruders, der indische König, dazu das Gefolge des Königs, indische Weiber, ferner Matrosen, Soldaten usw. Das Erstaunlichste aber, was ich allerdings gleichfalls vorausgesagt hatte, war, daß dieser Mimus sich sehr der Oper nähert. Häufig finden sich in und neben dem Text Zeichen, die auf die Musikbegleitung gehen.

Der Held in der Tragödie ist nur eine Metamorphose des idealen Dionysos, dessen Prunkgewand er auf der Bühne trägt; der Held im Mimus, im antiken wie modernen, ist der Clown, der Hanswurst, auch er wieder nur eine andere Metamorphose des Dionysos als des phallischen Elementargeistes. Einst hieß es, der große Pan ist tot; und alle Pedanten und alle Antidionysiker triumphierten; aber der große Pan kam längst wieder von den Toten zurück. Dem Dionysos wird aber der neue Weltmimus gehören, den er zum Mysterium steigern wird, wie die ganze neue Weltära, die aus magisch-dionysischen Kräften zu neuen, beglückenden Zielen bewegt wird.



Szene aus einem antiken Mimus  
Komischer Alter mit Diener, das Orakel des Jupiter Ammon befragend